

**Name des Projektes/der Maßnahme**

Begegnungsstätte Altes Pastorat Klein Borstel - Übernahme der Raumkosten

**Träger**

Klein Borstel hilft eV

**Vorschlag des Bezirksamtes:**

€ 15.000

(in 2018 aus Mitteln der Drucksache 21/1354 Forum Flüchtlingshilfe finanziert)

**Begründung:**

Der Verein Klein Borstel Hilft hat einen großen Teil des alten Pastorats in der Stübeheide 177 der Kirchengemeinde Maria Magdalenen angemietet und die Räumlichkeiten (ca. 140qm) zum Zentrum der Aktivitäten des Vereins für und mit Geflüchteten und Klein Borsteler Bürgern gemacht. Klein Borstel hilft e.V. ist seit 2015 in der ehrenamtlichen Arbeit mit und für geflüchtete Menschen tätig und hat seitdem eine große Kompetenz in der Aktivierung von Freiwilligen und der Koordination ehrenamtlicher Arbeit aufgebaut.

Das alte Pastorat hat sich im vergangenen Jahr zu einem Ort der Begegnungen, des Austauschs und Miteinanders von Menschen und Kulturen entwickelt, die sich sonst nicht annähern würden. Aktuell sind bei Klein Borstel hilft zwischen 80 und 100 ehrenamtliche Helfer in den verschiedenen AGs aktiv. Derzeit laufende Aktivitäten für die Geflüchteten aus der Unterkunft Große Horst sind: Café 2x/Woche, Kleiderstübchen 5x/Monat Alltagshilfe, 1x/Woche, Sport (Tischtennis) 1x/Woche, Treff Deutsch und mehr 1x/Woche, Ausrichtung von Festen und Feiern (Willkommensfest, Frühlingfest, Nouruz usw.), Fahrradwerkstatt.

Des Weiteren wird das alte Pastorat für Versammlungen und -Besprechungen, für AG's und administrative Tätigkeiten des Vereins genutzt.

Mit der Anmietung von Räumlichkeiten außerhalb der Unterkunft sollen gute Voraussetzungen für eine Integration der Bewohner\*innen der Unterkunft Große Horst in den Stadtteil geschaffen werden. In Klein Borstel gibt es aktuell keine anderen Räumlichkeiten, die für diese Zwecke genutzt werden oder soziale Einrichtungen, die als Netzwerkpunkt fungieren könnten. Diese Lücke wird durch die Anmietung des alten Pastorates geschlossen. Die umfangreichen Aktivitäten und Angebote des Vereins Klein Borstel hilft e.V. mit und für Bewohner\*innen der Unterkunft sollen durch die Sicherung der Räumlichkeiten unterstützt und ausgeweitet werden.

Aufgaben, Ziel und Zielindikatoren sind in einer ausführlichen, zwischen Bezirksamt und Trägerverein für das jeweilige Förderjahr abgestimmten Ziel- und Leistungsvereinbarung geregelt.

Für die Anmietung werden in 2019 € 1.250,- im Monat benötigt (Miete inkl. Betriebskosten), mithin jährlich € 15.000,-. Der gegenüber 2018 um 600 € p.a. erhöhte Ansatz resultiert aus zu niedrig angesetzten Betriebskosten, die der Verein in 2017 durch eine Nachzahlung aus Eigenmitteln aufbringen musste.

Der Hauptausschuss hat am 05.09.2017 mit der Bewilligung der Mittel aus dem Quartiersfonds für die Anmietung im letzten Quartal 2017 ein positives Votum für diese Maßnahme abgegeben. In 2018 wurde die Zuwendung aus den Mitteln der Drucksache 21/1354 Forum Flüchtlingshilfe finanziert.